

## Symposium „Gesundheitsdatenschutz“

### Begrüßung und Moderation

**Prof. Dr. Ulrich Wenner**, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht, Kassel

### Referenten:

**Alexander Beyer**, Geschäftsführer, gematik mbH, Berlin

**Dr. Carsten Dochow**, Referent, Rechtsabteilung, Bundesärztekammer, Berlin

**Prof. Dr. Christian Katzenmeier**, Institut für Medizinrecht, Universität zu Köln

**Prof. Dr. Jürgen Kühling**, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, Universität Regensburg

**Jürgen Schröder**, Dezernent, Rechtsabteilung, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

**Dr. Thilo Weichert**, Vorstand, Deutsche Vereinigung für Datenschutz e.V., Bonn

**Maureen Wobbe**, Datenschutzbeauftragte, Verband der Ersatzkassen e.V., Berlin

### Organisatorische Hinweise:

Tagungsort: Berlin, Kaiserin-Friedrich-Haus, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

Beginn: 10.00 Uhr

(Mittagspause: ca. 13.00 bis 14.00 Uhr)

Ende: 16.00 Uhr ca.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben

Eine verbindliche Anmeldung erbitten wir unter:

[http://www.dg-kassenartzrecht.de/Symposien/symposium\\_termine\\_anmeldung\\_26.03.19.html](http://www.dg-kassenartzrecht.de/Symposien/symposium_termine_anmeldung_26.03.19.html)

---

**Deutsche Gesellschaft für Kassenartzrecht** - Sitz: Berlin

**Vorstand:** Prof. Dr. Ulrich Wenner (**Vorsitzender**)

**Stellv. Vorsitzende:** Dr. Thomas Rompf / Johann-Magnus Freiherr von Stackelberg - Mark Barjenbruch / Ulrike Elsner / Christian Finster / Prof. Dr. Thorsten Kingreen / Prof. Dr. Martin Stellpflug / Dr. Katharina Wodarz / Dr. Markus Zimmermann

**Geschäftsführung:** Anja Tiedemann



# Symposium

# Gesundheitsdatenschutz

## 26. März 2019

Kaiserin-Friedrich-Haus  
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

## Symposium

### „Gesundheitsdatenschutz“

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens entwickelt sich immer schneller. Der Begriff E-Health umfasst jedes Jahr mehr Ideen und Innovationen, denn die digitalen Technologien versprechen neue Möglichkeiten und einfache Lösungen bei der Behandlung von Patienten. Das Tempo dieser Entwicklung mit eGK, ePA, Telemedizin und Gesundheits-Apps wird künftig noch weiter zunehmen. Schließlich steht Deutschland in der Kritik, bei der Digitalisierung im internationalen Vergleich hinterher zu hinken. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Akteure im Gesundheitswesen bei der Nutzung besonders sensibler Daten zum Gesundheitszustand von Patienten. Eine Vielzahl spezialgesetzlicher Datenschutzvorgaben wie Informationspflichten, Formerfordernisse und Dokumentationspflichten sind einzuhalten. Dies gilt erst recht seit dem Inkrafttreten der Europäischen Datenschutzgrundverordnung 2018.

Das Frühjahrssymposium am 26. März 2019 widmet sich der Frage, ob es mit den derzeitigen Regelungen zum Gesundheitsdatenschutz gelingen kann, einerseits das Potenzial von E-Health auszuschöpfen und andererseits die sensiblen Daten der Patienten in praktikabler und effektiver Weise zu schützen.

**Bitte nehmen Sie den Datenschutzhinweis**

( [www.dg-kassenarztrecht.de/datenschutz.html](http://www.dg-kassenarztrecht.de/datenschutz.html) ) zur Kenntnis.

**Mit Ihrer Anmeldung zum Symposium erklären Sie sich mit einer entsprechenden Nutzung Ihrer Daten einverstanden.**

**Programm 26.03.2019, 10.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr**

#### **Einleitung und Moderation**

*Ulrich Wenner*

#### **Datenschutz im Gesundheitswesen**

*Jürgen Kühling*

#### **Anwendung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)**

*Alexander Beyer*

#### **Haftungsrechtliche Fragen bei der Anwendung telemedizinischer Verfahren**

*Christian Katzenmeier*

#### **Praktische Anwendungsprobleme im Gesundheitsdatenschutz**

*Thilo Weichert*

#### **Datenschutzrechtliche Fragen**

##### **- aus Sicht der Krankenkassen**

*Maureen Wobbe*

##### **- aus Sicht der KBV**

*Jürgen Schröder*

#### **Datenschutz und Telemedizin**

*Carsten Dochow*

---

Änderungen im Ablaufplan bleiben vorbehalten